

Rückert, Friedrich: So manchen Lufthauch hast du schon gespüret (1827)

1 So manchen Lufthauch hast du schon gespüret
2 Im offnen Feld um Stirn und Brust und Wange,
3 Daß nun kein Seufzerhauch, wie er auch bange
4 Mag hauchen, Unempfindliche, dich röhret.

5 So mancher Stoff hat deine Hand berühret
6 Mit rauhem Druck in deiner Wirtschaft Gange,
7 Daß nun die Hand der Liebe Druck schon lange,
8 Wie sanft er auch mag drücken, nicht mehr spüret.

9 So manches Täubchen hast du sonder Leide
10 Schon abgewürgt, daß du nun mit Ergötzen
11 Mein Taubengirren hörst, ohn' es zu fühlen;

12 So manches Hälmlchen mit der Sichel Schneide
13 Gemähet schon, daß du auch ohn' Entsetzen
14 Den Stahl des Todes in mein Herz kannst wühlen.